

Oszillierende Segmentscheiben

Mit dem Angebot einseitig belegter oszillierender Segmentscheiben entspricht *Gebr. Brasseler/Komet* dem Wunsch vieler Kieferorthopäden nach einem maßgeschneiderten Instrument für bestimmte Situationen – Situationen, in denen eine Approximale Schmelzreduktion (ASR) nur an einem Zahn durchgeführt werden muss, der Nachbarzahn aber unbehandelt bleibt. Bei dem „Stripping“ werden Engstände beseitigt, Missverhältnisse verschiedener Zahngrößen im Ober- und Unterkiefer korrigiert oder die Stabilität kieferorthopädischer Behandlungsergeb-

Quelle: Brasseler/Komet GmbH Co.KG



Oszillierende 60 Grad Segmentscheiben – maßgeschneidert für besondere Behandlungssituationen

nisse erhöht. Der dazu erforderliche definierte Abtrag von Zahnschmelz und die Erzeugung glatter Schmelzoberflächen gelingen nach Angaben des Herstellers mit den oszillierenden 60 Grad Segmentscheiben deutlich leichter, sicherer und effizienter als mit herkömmlichen Instrumenten. Die oszillierenden Segmentscheiben haben nur einen Radius von 1,4 cm. Man kann sie bei engsten Platzverhältnissen einsetzen, um beste Zugangsbedingungen für schwer erreichbare Areale zu erzielen.

Nach Angaben von:

Gebr. Brasseler GmbH & Co.KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Telefon: 05261 701-700
Fax: 05261 701-289
Internet: www.kometdental.de
E-Mail: info@brasseler.de